

Dokumentation der  
3. Stadtgesundheitskonferenz  
vom 30. Juni 2022

# GUT GEHT'S

GEMEINSAM FÜR EIN GUTES  
UND GESUNDES LEBEN  
IN FRANKFURT.



Kooperationspartner:



Am 30. Juni 2022 fand von 09:00-16:00 Uhr die dritte Stadtgesundheitskonferenz unter dem Motto „Gemeinsam Gesundheit gestalten“ als Mitmach-Konferenz in der Frankfurt University of Applied Sciences statt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand das Kennenlernen, die Vernetzung und der Fachaustausch von engagierten Akteurinnen und Akteuren. Stadtrat Stefan Majer begrüßte die Teilnehmenden und verwies auf die nun schon bestehende Tradition der Stadtgesundheitskonferenz als Forum für Vernetzung und Weiterentwicklung von gesundheitsfördernden Maßnahmen in der Stadt.



Bei der diesjährigen Stadtgesundheitskonferenz waren die Teilnehmenden eingeladen, die Inhalte der Konferenz aktiv mitzugestalten. So entwickelten die Teilnehmenden das Programm der Konferenz gemeinsam am Veranstaltungsort. Moderiert wurde die Veranstaltung von Stefanie Bathen (vormals Rütten), Beraterin für Gesundheitsmanagement und Organisationsentwicklung.

Neben den fünf Projektpartnern im Projekt GUT GEHT'S (Dezernat für Mobilität und Gesundheit, Gesundheitsamt Frankfurt am Main, Zentrum für Gesundheitswirtschaft und -recht der Frankfurt University of Applied Sciences, Selbsthilfe e.V. und Techniker Krankenkasse) nahmen rund 100 Vertreterinnen und Vertreter aus dem Bereich Jugend- und Altenhilfe, aus Bildungs- und Beratungseinrichtungen und aus Verbänden sowie Expertinnen und Experten aus Politik, Gesundheit und Verwaltung, aber auch Vertreterinnen und Vertreter von Krankenkassen, Rentenversicherung und weiteren gesundheitsbezogenen landesweiten Einrichtungen und Ehrenamtliche aus der Selbsthilfe oder Vereinen teil.

<b>09:00 Uhr</b>	Ankommen bei Kaffee, Tee und Gebäck
<b>09:30 Uhr</b>	Veranstaltungsbeginn, Check-in GUT GEHT'S, Kennenlernen
<b>10:30 Uhr</b>	Themensammlung und -auswahl für die Runden 1-3
<b>11:15 Uhr</b>	1. Runde mit unterschiedlichen Sessions
<b>12:15 Uhr</b>	Mittagspause
<b>13:15 Uhr</b>	2. Runde mit unterschiedlichen Sessions
<b>14:15 Uhr</b>	3. Runde mit unterschiedlichen Sessions
<b>15:15 Uhr</b>	Ernte: Gemeinsame Auswertung, Ausblick und Feedback
<b>16:00 Uhr</b>	Ende der Veranstaltung

Kooperationspartner:



### 3. Stadtgesundheitskonferenz Frankfurt am Main 30.06.2022

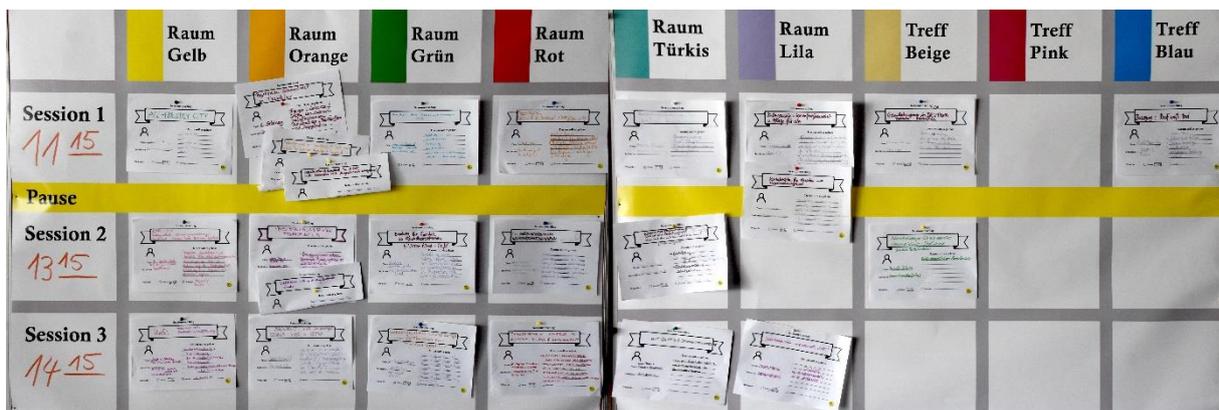


Zum Auftakt der Konferenz unterstrichen die Projektpartner den Willen, Vernetzung und Kooperation für Gesundheitsförderung und Prävention ämter- und sektorenübergreifend weiter auszubauen und gesundheitsbewusste Verhaltensweisen sowie gesunde Lebensverhältnisse in Frankfurt voranzubringen.

Bei der anschließenden Sammlung für die einzelnen 45-minütigen Sessions wurden über 24 Themen gesammelt. Die Themen wurden auf einem großen „Stundenplan“ eingetragen. Im Anschluss konnten die Teilnehmenden entscheiden an welchen drei Sessions sie teilnehmen.



Insgesamt trafen sich die Teilnehmenden dreimal in 20 verschiedenen Sessions, um aus ihren Arbeitsbereichen und Projekten zu berichten, aktuelle Fragestellungen zu diskutieren, sowie mit anderen Fachakteurinnen und Fachakteuren ins Gespräch zu kommen und gegenseitig von der Vielfalt und Kompetenz der anderen Teilnehmenden zu profitieren und sich inspirieren zu lassen.



Die Titel der einzelnen Workshops spiegeln die thematische Bandbreite wider: Brainstormings zum „Sozial-Medizinischen-Nachbarschaftszentrum in Westhausen“, Diskussionen zur „kultursensiblen und barrierefreien Gesundheit und Pflege für alle“, Austausch zum „Start in ein gesundes Familienleben“ oder Ideen für ein „transformatives Handeln im Kontext Klima und Gesundheit“.



Jede Session wurde dokumentiert. Die Dokumentationen der einzelnen Sessions sind auf den nachfolgenden Seiten abgebildet.

Kooperationspartner:







**Sessiontitel:**  
Menschen ohne Krankenversicherungsschutz

Name Grünberg & Ivanova

**Ausgangslage/ Thema**  
Zugang zur Gesundheitsversorgung

**Fragen/ Probleme** ?  
med. fachärztliche Versorgung  
- ambulant  
- stationär

**Ideen/ Lösungen & nächste Schritte**   
Gesundheitsfonds  
Krankentimmer  
erweiterte Kooperationen & Angebote

Weiterarbeiten möchten:

**Sessiontitel:** Brainstorming  
Gesund & überhaupt ESSEN im Stadtviertel

Name \_\_\_\_\_

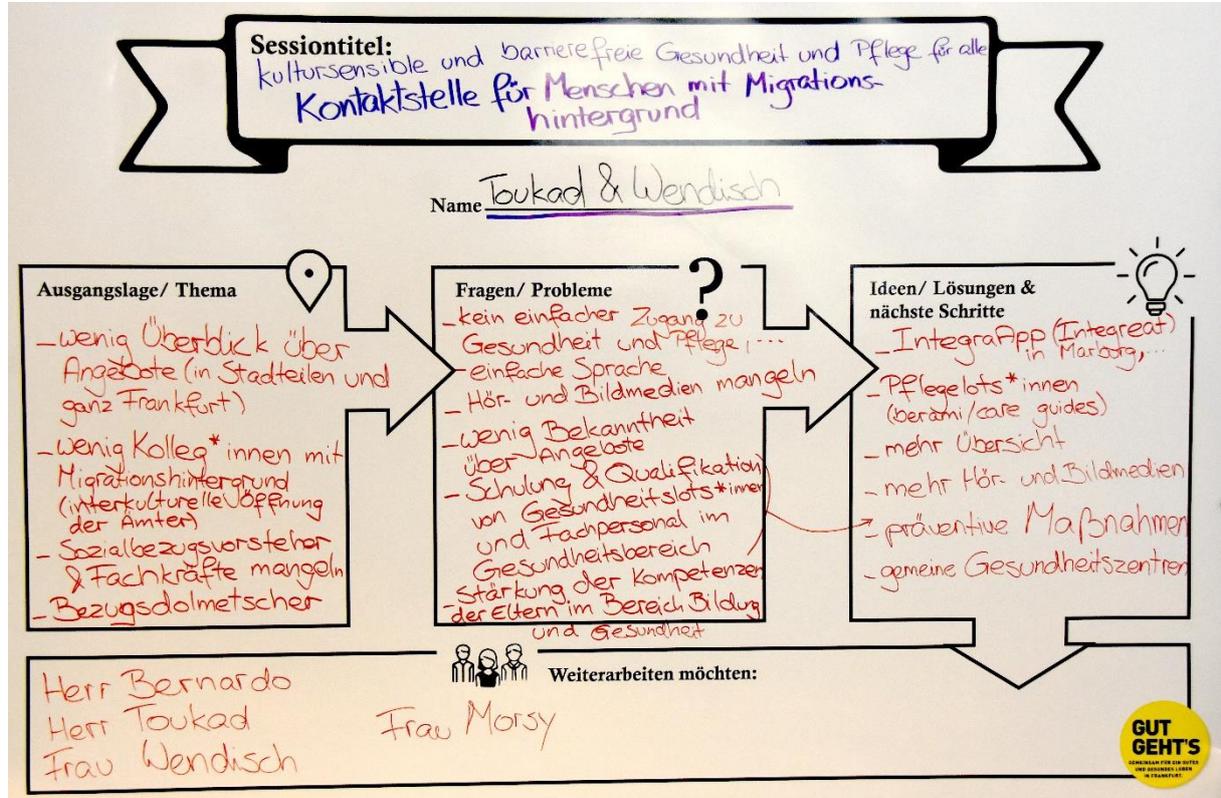
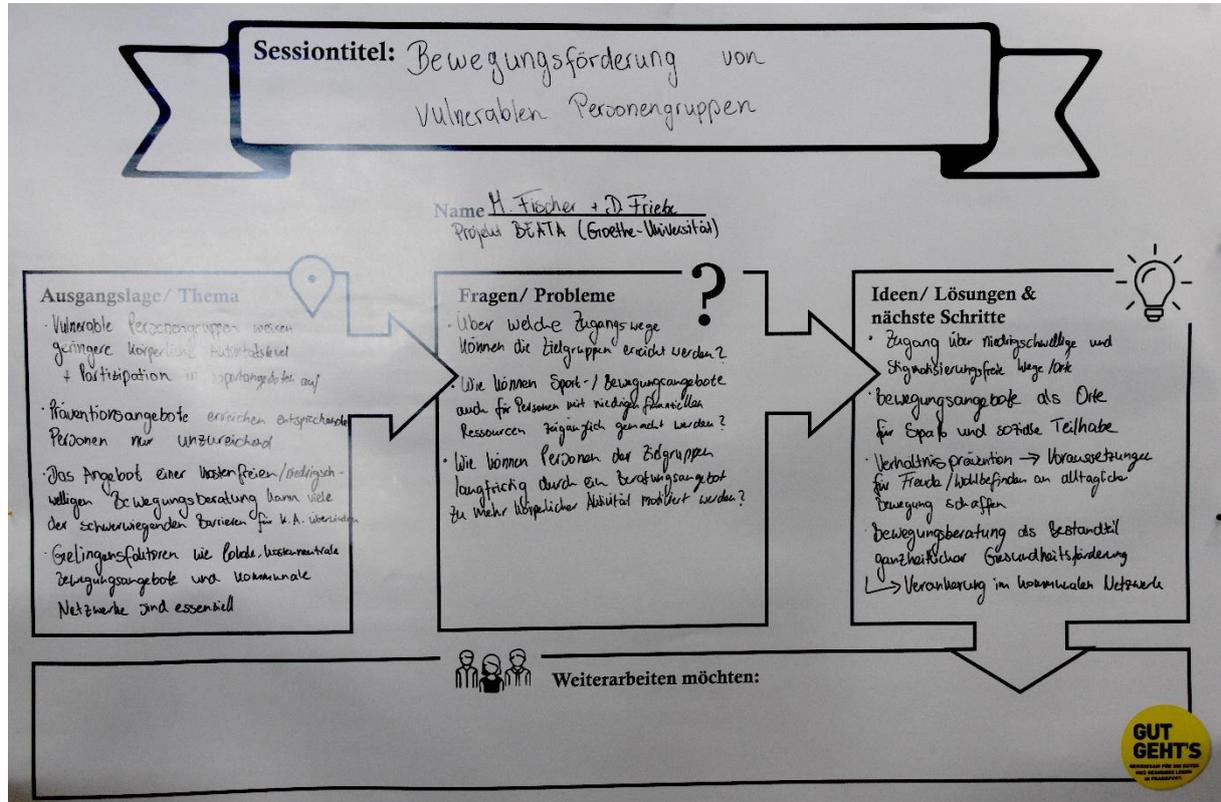
**Ausgangslage/ Thema**   
Mauerpolder Zugang zu guter Ernährung  
Kinder, Eltern, Substanzkonsum  
Gesundheitsaufklärung

**Fragen/ Probleme** ?  
Wo trägt die Verantwortung?  
Wie verstehen wir die Messen?  
Wie Menschen begeistern?  
Küchenfrage -> gestellter Frage!

**Ideen/ Lösungen & nächste Schritte**   
Wochenplan erstellen?  
Markt  
Lebensmitteltische  
Food Sharing -> Ehrenamt  
Sozialtreffpunkt  
Dächer begießen und für Hochbäume nutzen  
URBAN GUT -> in der Nähe machen  
Kleingärten nutzen -> Gärten/Bereichen  
Ernährungsrat -> Ernährungsberatung  
Schulpläne Angabe Lebensmittel -> Schulverpflegung -> gleiche Ansehen

Weiterarbeiten möchten:

Bier trinken auf dem Schöngarten -> lokale Begeisterung  
Kinder als Multiplikatoren -> mit Kitas & Schulen  
Wissen der Menschen vor Ort einbringen -> Ressourcen/Handeln für Wandel zum  
Bildungsamt: Projekt sicherer Schulweg  
mehrere J. Köchen in der Öffentlichkeit  
Stadtplan zur Verfügung stellen





**Sessiontitel:**  
Angebote DRV Hessen

Name Giovanni Micino

**Ausgangslage/ Thema**

Zugang zu den Informationen

**Fragen/ Probleme**

Welche Angebote?  
Abgrenzung zu anderen Kostenträgern

**Ideen/ Lösungen & nächste Schritte**

Netzwerk bildung  
Websites  
gemeinsame Veranstaltungen  
A+B Stelle (Auskunft+Beratung)  
Firmenseite

Weiterarbeiten möchten:

**Sessiontitel:**  
Bewegung - Rauf aufs Rad

Name Hans Dietmar Jäger (ADFC)

**Ausgangslage/ Thema**

Radfahren im Alltag - Welche Rahmenbedingungen braucht es, damit das Rad als vorrangiges Verkehrsmittel genutzt wird?

**Fragen/ Probleme**

- Attraktivität / Sicherheit
- Gesundheit / Luftqualität
- Kultur / Schwitzen
- Abstellmöglichkeiten
- Konkurrenz E-Scooter

**Ideen/ Lösungen & nächste Schritte**

- Schulen: Projekttag (-> am Ende d. Schuljahres) Zusammenarbeit Elternschaft
- rote Fahrradstreifen ausbauen & bewerben (Plakate an starkbelasteten Str.)
- öffentlichkeitswirksame Aktionstage (z.B. Metabahn Wiesbaden)
- bestehende Initiativen / Institutionen vernetzen (städt. Radfahrbüro, Bewegungskoordination, ADFC, Private wie Supafix nextbike)

Weiterarbeiten möchten: Muhammed Cinke (SchülerInnenrat)  
Lukas Schulte (Bewegungskoordination Sportamt FFM)

Kooperationspartner:



2. Runde mit unterschiedlichen Sessions:

**Sessiontitel: KINA - JEU**  
Kindergesundheit - Schulung von Kindern  
Sicherungen von Covid 19 Pandemie auf Kindergesundheit

Name Dr. Kewela Blode

**Ausgangslage/ Thema**

→ Psychische + physische Gesundheit bei Kindern → Aufgaben belastet durch die Corona - Pandemie

**Fragen/ Probleme**

→ Was sind Ihre Erkenntnisse aus Ihrer praktischen Arbeit mit Kindern/Jugendlichen?

→ Was sollten wir uns, um den gesundheitlichen Belastungen zu begegnen?

- Brainstorming
- Essstörungen
- Bewegungsmangel
- Wohnumfeld + daraus result. Probleme
- Mangel an soz. Kontakten zu Peergroup (7+8)
- Umgang mit Gefühlen, impulsive Reaktionen
- Kindeswohlgefährdung (Überforderung)
- Verhalten in der Schule
- Sprachauffälligkeit
- Übergewicht bei Kindern
- Mediennutzung
- Vermischung Privat - Beruf
- Probleme durch Pandemie verstärkt worden

**Ideen/ Lösungen & nächste Schritte**

- vor Ort niedrigschw. Angebote
- finanzielle Unterstützung für Angebote
- Angebote in Schulen (Teaming, Resilienztraining, Umgang mit Gefühlen)
- Angebote für Eltern
- Unterstützung d. Fachkräfte - Personals
- Austausch unter Fachkr., Eltern, Kindern ermöglicht
- Angebote in Kitas für Übergänge (Überschneidung)
- individuelle Familienangebote (Überschneidung)
- Beschäftigungsmöglichkeiten in Stadtteil
- gemeinsame Familienbeschäftigung (Brettspiele)
- Angebote zu Medienkomp.
- Angebote für 0-3 J. Kinder (Medien, Bewegungselemente im Unterricht)
- dort ansetzen wo Kinder sich aufhalten
- Kofin - Angebote

en möchten:

**Sessiontitel: Bewegungsnetzwerk Frankfurt am Main**

Name Bewegungskoordination  
[bewegungskoordination.sportamt@stadt-frankfurt.de](mailto:bewegungskoordination.sportamt@stadt-frankfurt.de)

**Ausgangslage/ Thema**

• Wie bringen wir die Vernetzung im Bereich Bewegungsförderung voran?  
• Wer sind die relevanten Akteure/innen?

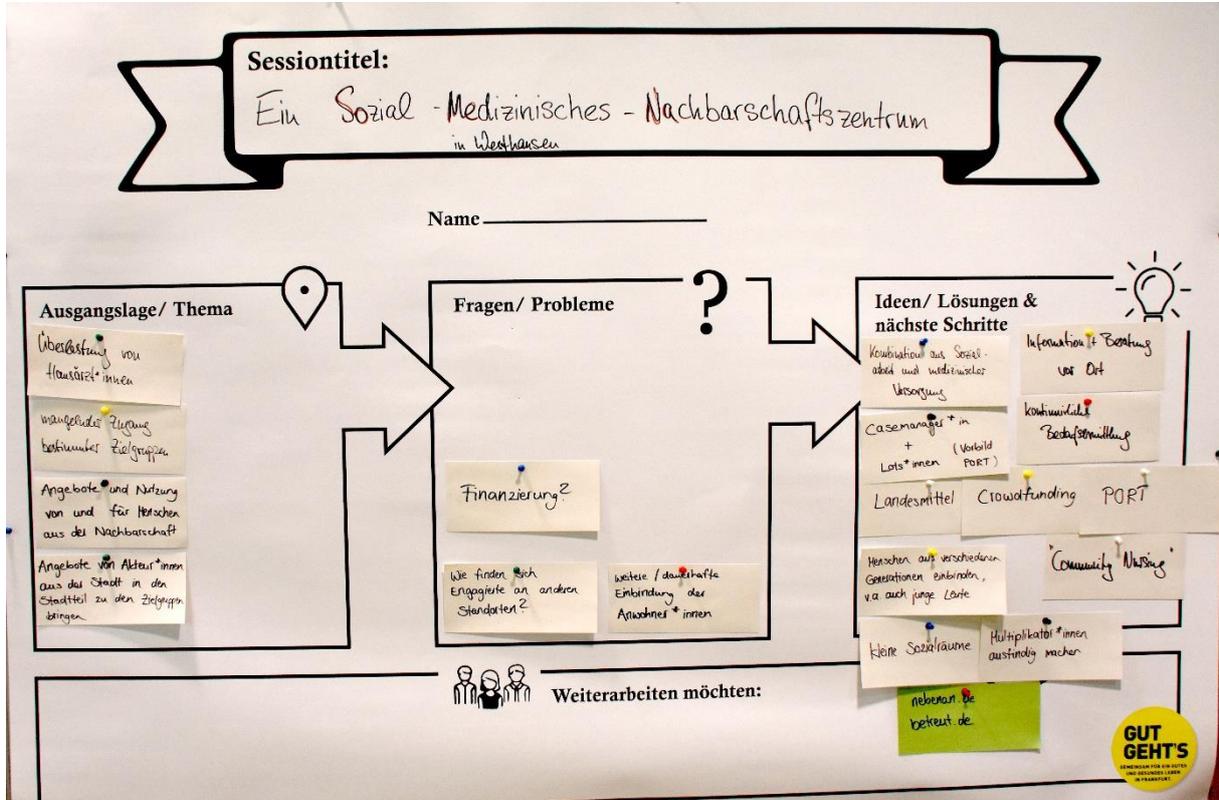
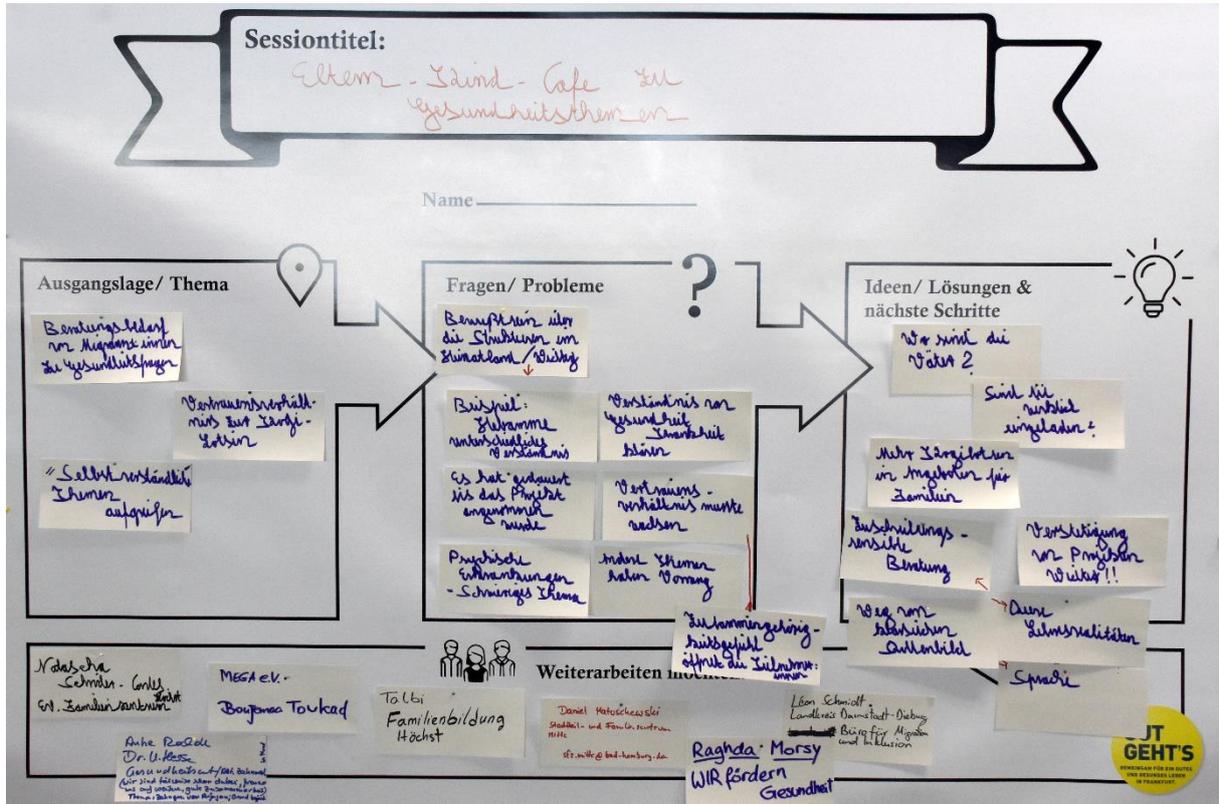
**Fragen/ Probleme**

→ Wo findet man die passenden Angebote?

**Ideen/ Lösungen & nächste Schritte**

www.gesundheitsport-im-hessen.de

**NETZWERK-ANALYSE**





**Sessionstitel:** Was hat der Ernährungsrat mit Gesundheit zu tun?

Name: Bärbel Praetorius / Ernährungsrat Ffm

Ausgangslage/ Thema	Fragen/ Probleme	Ideen/ Lösungen & nächste Schritte
<ul style="list-style-type: none"> <li>- gesunde/bedarfsgerechte Schmalbrot attraktive Gemeinschaftspflege</li> <li>- Ernährungsbildung Schulgärten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulgärten Stadt? bei?</li> <li>- Zusammenarbeit z. B. mit Schülerbetriebsrat</li> <li>- frisch kochen vor Ort</li> <li>- Raum für Garten - kein Personal</li> <li>- Weg zum Schulgarten</li> <li>- Schulgarten auch berufliche Platz/Personal für Schulkinder</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung Schulgartenangebote für Übergabe → festes System installieren</li> <li>- Thema Ern./Schulgärten in verschiedenen Fächern thematisieren (Lehrer/antl.) Begleitung</li> <li>- E. bildg. aus Leitbild der Schule</li> <li>- bereits bei Schulneubauplanung Präzedenz. Sponsoring mit den Lehrkräften nutzen</li> </ul>

Weiterarbeiten möchten:

Stefanie Rütten, Ingrid Peikert, Muhammed Cimke (StadtschülerInnenrat)

**Sessionstitel:** WIE GESTALTEN WIR EINE GESCHLECHTERGEGLEICHTE GESELLSCHAFT AM BEISPIEL DER GEBURT?

Name: \_\_\_\_\_

Ausgangslage/ Thema	Fragen/ Probleme	Ideen/ Lösungen & nächste Schritte
<ul style="list-style-type: none"> <li>- GEBURTEN WIEDER ZUNEHMEND TRAUMATISIEREND</li> <li>- ROLL-BACK (ROLLENKLISCHER, PARTNERSCHAFT, SELBSTBESTIMMUNG DER FRAUEN...)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- WIE GELINGT VERÄNDERUNG?</li> <li>- BEI WEM SETZT MAN AN?</li> <li>↳ F &amp; M</li> <li>↳ Institutionen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- EMPOWERENDE ANGEBOTE INSTITUTIONALISIEREN</li> <li>- VERPFLICHTENDE PARITÄTISCHE ELTERNZEIT („VATERSCHULUNG“)</li> <li>- MEHR PERSONAL IM GESUNDHEITSWESEN / ENTÖKONOMISIERUNG</li> </ul>

Weiterarbeiten möchten:



3. Runde mit unterschiedlichen Sessions:

**Sessiontitel:** *KoGi* Kommunale Gesundheitslotsen interkulturell  
=> kultursensible Gesundheitsaufklärung

Name Fr. Dr. Schade + Fr. Stenzel

**Ausgangslage/ Thema**

Weiterentwicklung + Überarbeitung der inhaltlichen Ausgestaltung

**Fragen/ Probleme** ?

- Schulungsthemen für die Gesundheitslots\*innen
- Einsatzthemen für die Einrichtungen
- Inhalte der Einsatzthemen

**Ideen/ Lösungen & nächste Schritte**

- Vorsorgeuntersuchungen (Angebote)
- Selbsthilfegruppen (Aufklärung was das ist)
- Frauengesundheit (Geburtsvorbereit., Verhütung)
- Umgang m. Medikamenten (Medikation, Eigenverantwortung)
- Angebote AKV
- Soz. Isolation / Einsamkeit
- Sprachkompetenz / Deutschkurse
- Patientenrechte (aktive med. Entscheidung)
- interkulturelles + interreligiöses Coaching
- Beeinträchtigungen + Behinderungen
- Versorgung im med. System (psychisch, Kinderärzte, ...)

**Weiterarbeiten möchten:**

Arbeitskreistreffen: 19.07. 13:00 - 15:00 Uhr (online)

**Sessiontitel:** Angebote für starke (bzw. über-gewichtige) Kinder & Jugendliche

Name Valaska Riesenbrink (Balance e.V.)

**Ausgangslage/ Thema**

- Kinder mit Übergewicht
- a) in Bewegung bringen (und mit anderen Angeboten versorgen)
- b) in Ernährungsangeboten vermitteln

**Fragen/ Probleme** ?

- v.a. Kinder (1/2) in Kurse/Gruppen vermitteln
- in Frankfurt keine speziellen Gruppen, fehlende ganzheitliche Konzepte
- Rolle von Krankenkassen?

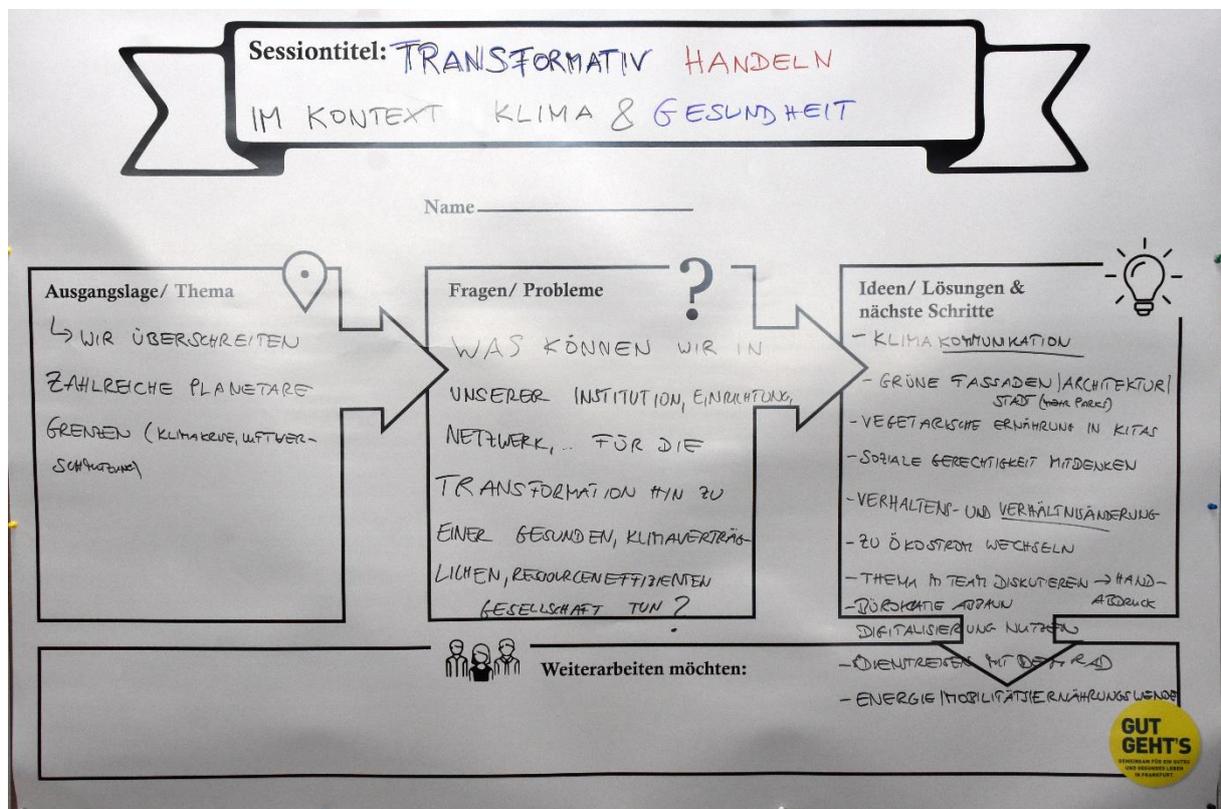
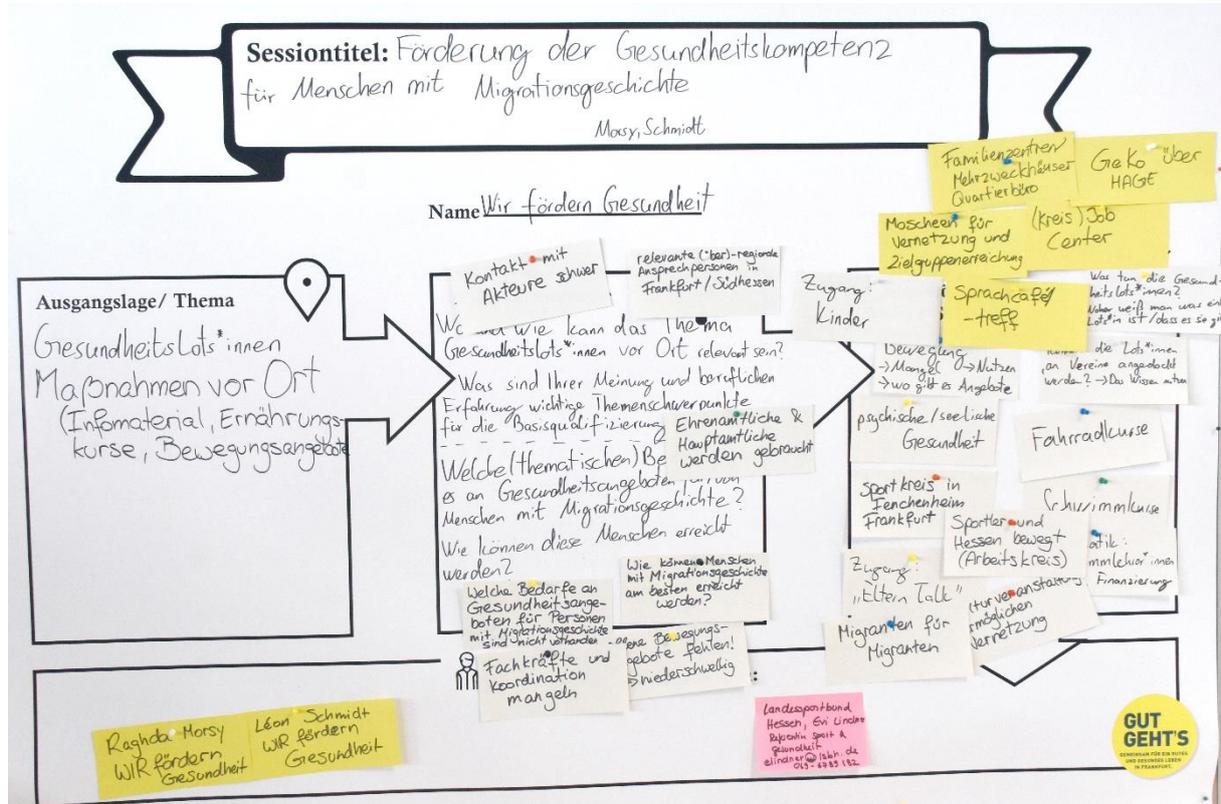
**Ideen/ Lösungen & nächste Schritte**

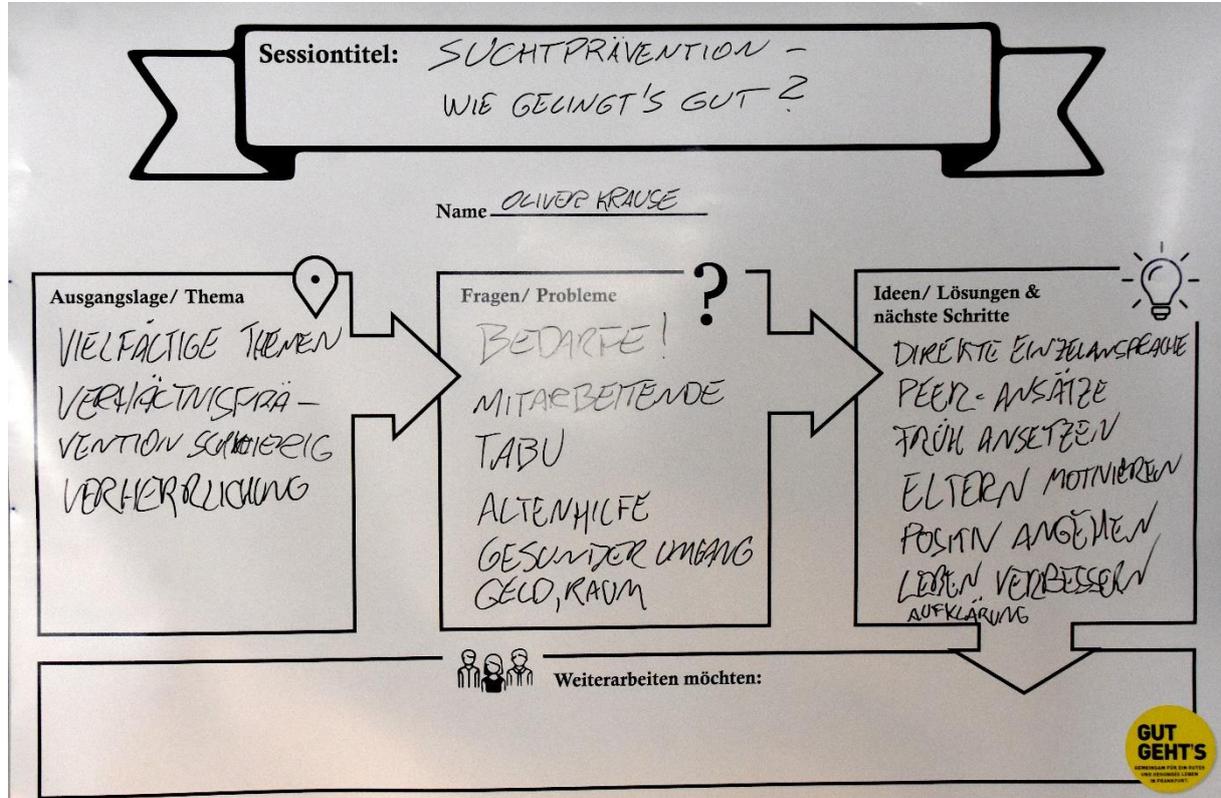
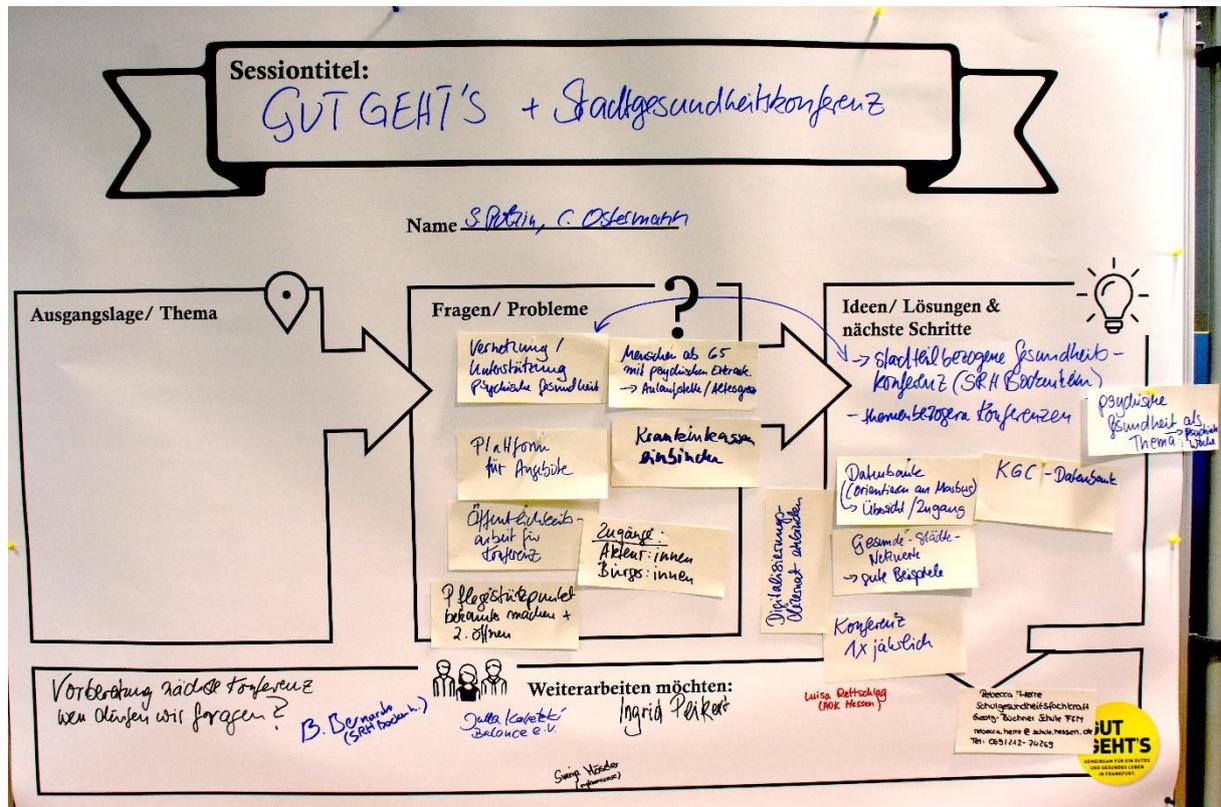
- über „Gut geht's“-Stadtteilprojekte initiieren / finanzieren
- Kinder über Bewegung „abholen“ -> dann in weitere/gesundheitliche Formate überführen
- gesunde Snacks/Drinks bei den Angeboten platzieren
- zentral gelegene Bewegungsangebote für 1. Kinder und 2. Jugendliche -> in Schulkäuffen! (-> Sportplatz)

Good Practice: Darmstadt

**Weiterarbeiten möchten:**

→ mögl. erstes Angebot: MGH Gallus?

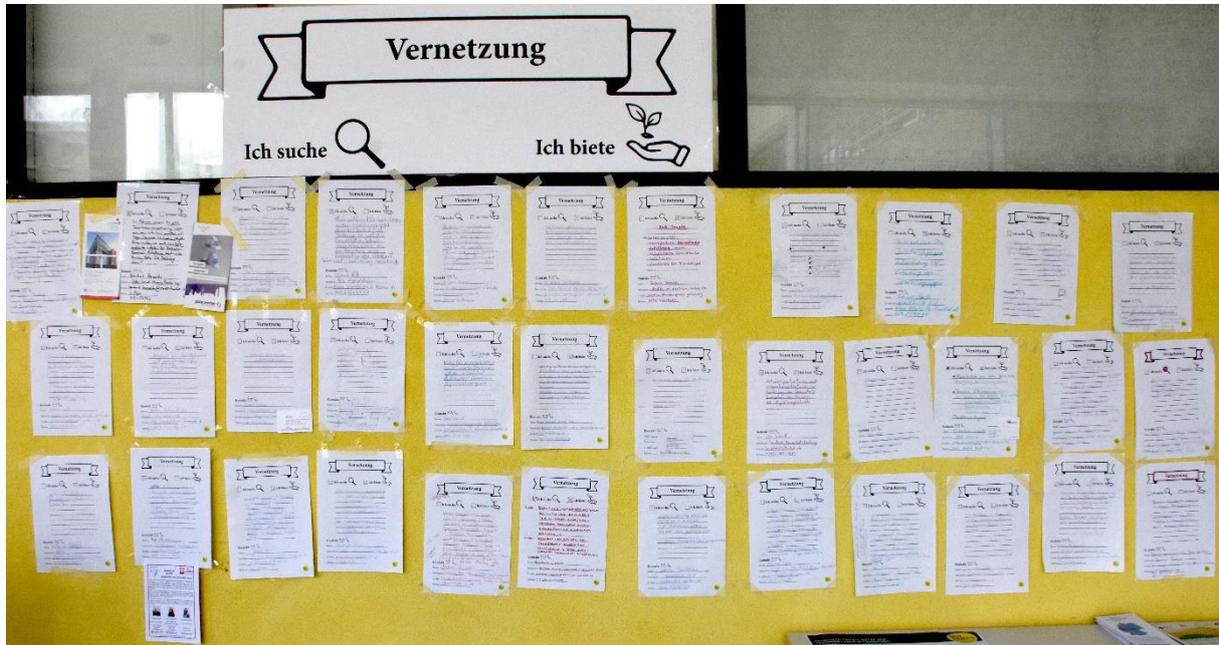




Kooperationspartner:



Um die Vernetzung der Teilnehmenden untereinander voranzubringen, gab es ein „Schwarzes Brett“. Dort notierten die Konferenzteilnehmenden ihre Anliegen und Kooperationswünsche.



Nach den Sessions kamen die Teilnehmenden abschließend zusammen, um sich anhand der Dokumentationen einen Überblick über alle Sessions zu verschaffen. Einzelne Teilnehmer berichteten anhand von kurzen Blitzlichtern von ihren Erfahrungen in den Sessions.

Dr. Peter Tinnemann, Leiter des Gesundheitsamtes Frankfurt am Main, betonte in seinem Schlusswort, dass der Trend, Quartier und Nachbarschaft in den Blick zu nehmen, ein wichtiger Impuls für die Gesundheitsförderung und Gesundheit in der Kommune ist. Er dankte allen Beteiligten, die sich aktiv eingebracht haben und kündigte an, das Erfolgsmodell Stadtgesundheitskonferenz im nächsten Jahr fortzuführen.



Das Feedback der Teilnehmenden zum Ende der Konferenz auf der Evaluations-Zielscheibe und die Anmerkungen auf den Feedbackbögen sind überwiegend sehr positiv. Insgesamt sehen die Beteiligten die Konferenz als erfolgreich an, die Erwartungen wurden sogar übertroffen.

Kooperationspartner:

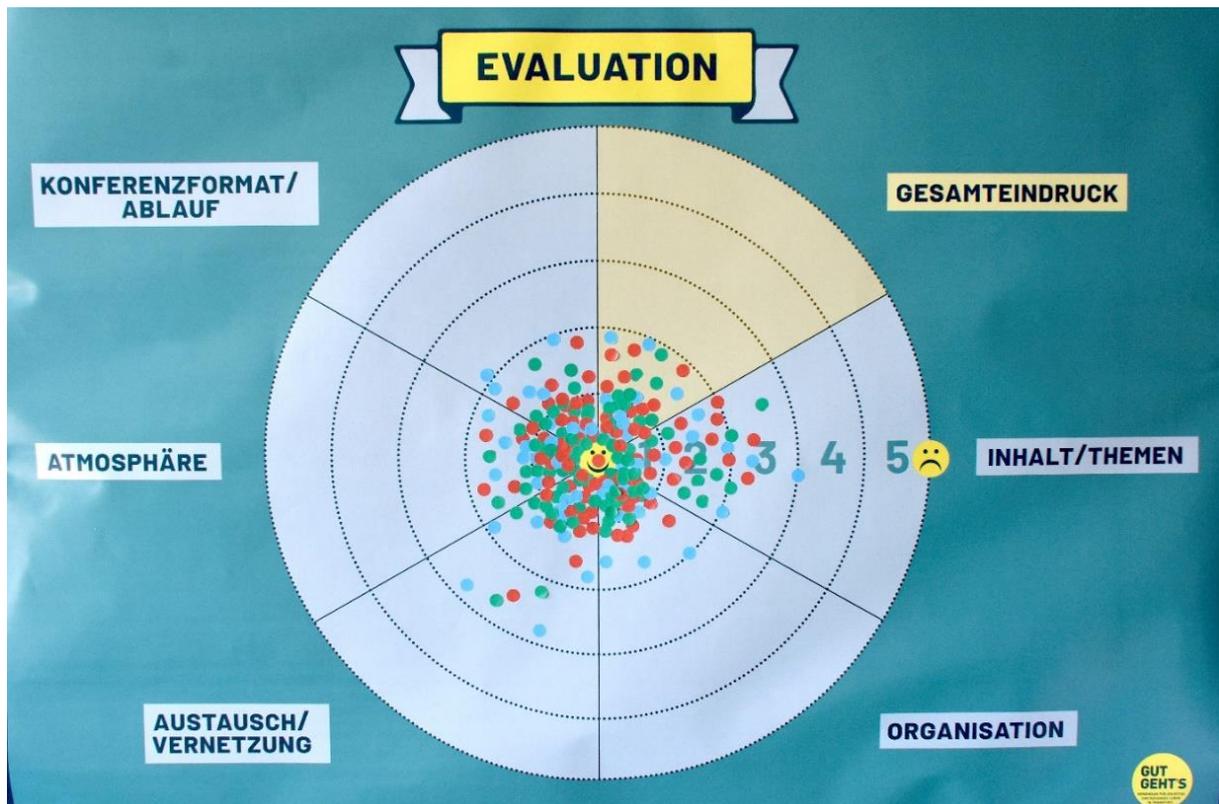


„Das war super! Ich freue mich auf die nächste Stadtgesundheitskonferenz“

„Weiter so!“

„Bitte wieder! Einzelne konkrete Projekte sollten wiederaufgenommen und in ihrer Entwicklung aufgegriffen werden“

„Vielfalt, persönliche Gespräche, neue Akteure kennengelernt“



### Über GUT GEHT'S:

Im Projekt GUT GEHT'S kooperieren das Gesundheitsdezernat und das Gesundheitsamt mit dem Zentrum für Gesundheitswirtschaft und -recht (ZGWR) der Frankfurt University of Applied Sciences, dem Selbsthilfe e.V. und der Techniker Krankenkasse (TK). Die TK begleitet und fördert das Projekt seit Sommer 2017 bis Ende 2022.

**Kontakt:** Koordinierungsstelle GUT GEHT'S im Gesundheitsamt Frankfurt am Main  
Breite Gasse 28  
60313 Frankfurt am Main  
Tel.: 069 212 48584  
E-Mail: [gutgehts@stadt-frankfurt.de](mailto:gutgehts@stadt-frankfurt.de)  
Internet: [www.frankfurt.de/gutgehts](http://www.frankfurt.de/gutgehts)

Kooperationspartner:



